

WARSTEINER FIS Weltcup Nordische Kombination Kuusamo (25.11.06) Ind. Gundersen

Lamy Chappuis gewinnt, Manninen 2., Haseney 3.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die neue Saison hat ihren ersten Sieger: Jason Lamy Chappuis (137.5m, 134.5m) gewann den Individual Gundersen Auftaktwettbewerb in Kuusamo. Hinter ihm kamen der letztjährige Gesamtweltcupsieger Hannu Manninen (108m, 114.5m; +19.5s) aus Finnland und Sebastian Haseney (GER, 119m, 104m; +24.0s) aus Deutschland ins Ziel.

Nach dem Springen bereits in Führung, schaffte es der Franzose, sich die Verfolger vom Hals zu halten und einen Vorsprung von 19.5s am Ende mit ins Ziel zu nehmen.

Manninen war nach dem Springen noch 16., konnte sich aber durch die Laufbestzeit bis fast ganz nach vorne arbeiten. Haseney, mit der drittbesten Laufzeit, schaffte den Sprung von Platz 14 auf 3.

Bei diesem Individual Gundersen Bewerb wurde zum ersten Mal die neue „35er“-Regel durchgeführt, die besagt, dass nur noch die besten 35 des ersten Durchganges beim zweiten Durchgang des Springens teilnehmen können.

Damit führt nun Jason Lamy Chappuis den Gesamtweltcup mit 100 Punkten vor Manninen (80 Pkt.) und Haseney (60 Pkt.) an.

Wetter: -1 Grad, bewölkt, leicht neblig

Zuschauer: 3000

Der nächste Wettkampf (Sprint) findet morgen an derselben Stelle statt. Start ist um 9 Uhr mit dem Probedurchgang, um 10 Uhr folgt dann der erste Wertungsdurchgang.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen natürlich wie immer gerne zur Verfügung! Zusätzliche Informationen und Ergebnisse finden Sie unter [www.fiscki.com](http://www.fiscki.com).

Christina Fritz  
FIS Pressekoordinatorin NK  
+49-179-2156756

Und hier die Statements der besten drei Athleten:

Statement Lamy Chappuis:

Ich bin überglücklich. Gleich die neue Saison so anzufangen, wie ich die letzte beendet habe, ist natürlich wahnsinn! Ich bin wirklich selber überrascht, dass ich heute hier gewinnen konnte. Ich wusste zwar, dass 1:30 min einen ziemlich großen Vorsprung bedeute, aber ich dachte doch, dass Anssi und ich eher auf dem gleichen Niveau laufen würden. So war ich zunächst einmal ziemlich nervös vor dem Rennen, sodass ich nach der ersten Runde sogar aus Versehen ins Ziel gelaufen bin und nicht in den Durchlauf, sodass ich dadurch ein wenig Zeit verloren habe. Insgesamt war es ein sehr hartes Rennen, ich musste die gesamte Zeit Gas geben, da mit jeder Runde v.a. Hannu immer näher kam. Meine beiden Sprünge waren wirklich perfekt heute. Ich hoffe, dass ich auch in den weiteren Wettbewerben diese Form zeigen kann.

Statement Hannu Manninen:

Es war ein etwas unfaires Springen heute. Ich hatte zwei Mal Pech mit den Bedingungen. Allerdings muss man dazu sagen, dass mein erster Sprung wirklich nicht gut war. Ich hatte hier ein paar technische Probleme beim Absprung. Der zweite Sprung dagegen war aber recht gut, dafür aber leider nicht die Windbedingung. Vor dem Lauf hatte ich noch gedacht, dass der Abstand zu Jason doch sehr groß ist, es aber möglich sein müsste einen dritten Platz zu erreichen. Ich habe mich dann doch etwas gewundert, dass wir Anssi relativ leicht in der letzten Runde ein- und überholen konnten. Ich hatte dann am Ende zum Glück noch ein wenig mehr Energie, sodass ich mir den zweiten Platz sichern konnte.

Statement Sebastian Haseney:

Ich freue mich wirklich sehr, dass ich endlich mal wieder auf dem Podium stehe!!! Es war wirklich ein schwerer Wettkampf, denn die Strecke ist nicht einfach. Zwar war am Ende Hannu ein wenig schneller und konnte sich den zweiten Platz noch sichern, dennoch bin ich aber sehr zufrieden mit meinem Wettkampf.

Meine Sprünge klappen momentan eigentlich sehr gut, und ich hoffe, dass ich sie so auch noch in der nächsten Zeit so zeigen kann. Wenn es dort klappt, können noch einige Podiumsplätze bei den kommenden Wettbewerben herauspringen. Ich habe dieses Mal nicht mehr so viel trainiert wie in den Jahren zuvor, sondern mehr Wert auf Qualität gelegt, v.a. bei den Sprüngen. Da ich auch im Powerbereich sehr viel in der Vergangenheit gemacht habe, konnte ich auch dort ein wenig zurückschrauben. Sonst habe ich eigentlich nichts verändert.

WARSTEINER" FIS World Cup Nordic Combined Kuusamo (25.11.06) Ind. Gundersen

Lamy Chappuis wins, Manninen 2<sup>nd</sup>, Haseney 3<sup>rd</sup>

Dear Ski friends!

The new season has its first winner: Jason Lamy Chappuis (137.5m, 134.5m) from France wins in the Individual Gundersen opening competition in Kuusamo. Behind him, Hannu Manninen (FIN, 108m, 114.5m; +19.5s), the overall World Cup winner from last season, and Sebastian Haseney (GER, 119m, 104m; +24.0s) placed second and third.

Leading after the jumping, the French could hold on to his lead and finished 19.5s before Manninen. The Finn placed 16<sup>th</sup> after the jumping, but could gain 14 places with having the

best cross country time. Haseney was 14<sup>th</sup> after the jumping and gained the third best cross country time.

In this first Individual Gundersen competition of the year, the new “35” rule was introduced. That means that only the best 35 from the first round are allowed to start in the final round.

Therefore, Lamy Chappuis leads the overall World Cup with 100 points in front of Manninen (80 points) and Haseney (60 points)

Weather: -1 degree, cloudy, light fog

Spectators: 3000

The next competition (Sprint) will be tomorrow at the same place. Start is at 9am with the trial round, followed by the competition round at 10am.

If you have any further questions, please do not hesitate to contact me! More information and results can be found under [www.fissski.com](http://www.fissski.com).

Christina Fritz  
FIS Press Coordinator NC  
+49-179-2156756

And here the statements of the best three athletes:

Statement Lamy Chappuis:

I am really happy and excited. To start the new season in the same way as I finished the last one...that is incredible. I am surprised myself that I could win today. I knew before the race that 1:30 min is a big gap however I thought I would be at the same level with Anssi. Therefore I was really nervous before the race and I went into the finish zone instead into the run through after the first round. Therefore I lost a couple of seconds. It was a really hard race today, I was always racing by myself and I had to press hard the whole time because Hannu came closer and closer with every round. My jumps were just perfect today. I hope that I can show this performance also in a couple of other competitions this season.

Statement Hannu Manninen:

It was not a fair jumping competition today. I had bad luck with the wind in both my jumps, however I have to add that my first jump was not really good because I had a technical problem at the takeoff. But the second one was really good, only I was not lucky with the wind. I thought that a third place would be possible, so I was really surprised when we caught Anssi and past him very easily. I was lucky in the end and had more power left than the other so I could finish second.

Statement Sebastian Haseney:

I am really, really happy to be on the podium once again!!! It was a really hard competition today, especially because the course was very hard. Unfortunately for me, Hannu had more power left in the end so that he could finish second, just in front of me. However, I am really satisfied with my performance today.

My jumps are pretty good at the moment. I hope that I get even more consistent here over the season. I didn't change that much within my training. I just didn't train as much as during the

other years. And because I already did a lot in the power section over the last years as well, I could cut some of that training as well. I put more emphasis on quality instead of quantity. Apart from that, I didn't change anything.